

Bewegte Zeiten für die berufliche Bildung

VLWN wünscht allen Kolleginnen und Kollegen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch



Die Aussichten für die berufliche Bildung waren noch nie so positiv wie heute. Nachdem die Enquete-Kommission bereits im letzten Jahr auf Bundesebene vorgelegt hatte, hat die neue niedersächsische Landesregierung alle den Berufsbildnern wichtigen Themen in den Koalitionsvertrag geschrieben. Das ist gut, allerdings nur ein Anfang. Denn jetzt geht es darum, die Schlagworte wie ProReKo 2.0 oder multiprofessionelle Teams so mit Leben zu füllen, dass sie nachhaltig im Schulalltag wirken. Eine herausfordernde Aufgabe, bei der wir mit unserer Expertise der Politik gerne beratend zur Seite stehen, Impulse liefern und den Zukunftskurs der beruflichen Bildung aktiv mitgestalten.

Das ist aber nur die eine Seite der Medaille. Spanned ist auch die andere Seite. Beim 12. Tag der Niedersächsischen Wirtschaft war jüngst die Fachkräftesicherung zentrales Thema. Dr. Ariane Reinhart, Vorständin Personal und Nachhaltigkeit sowie Arbeitsdirektorin bei der Continental AG, und Ma-

rion Rovekamp, Vorständin Personal und Recht sowie Arbeitsdirektorin bei der EWE AG, sagten als Impulsgeberinnen in ihren Vorträgen unisono: Wir brauchen mehr Auszubildende und setzen alles daran, junge Menschen entsprechend zu qualifizieren. Die Akademisierung müsste abgeschwächt werden. Die berufliche Ausbildung müsse deutlich attraktiver werden und der akademischen Ausbildung gleichwertig sein. Conti und EWE sind hier als Großkonzerne Vorreiter, KMU seien aber ebenso gefordert, um die Herausforderungen in schwierigen Zeiten zu meistern.

Die Landespolitik hat sich ja bereits auf den richtigen Weg gemacht, die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Ausbildung ist benannt und eine bessere technische und personelle Ausstattung soll die BBSn zukunftssicher aufstellen. In gewisser Weise kann daraus ein Pakt für die berufliche Bildung erwachsen. Bewegte Zeiten, die förmlich danach schreien, die nötigen Änderungsprozesse umzusetzen.

Der Blick nach vorne zum Ausklang eines ereignisreichen wie kräftezehrenden Jahres stimmt positiv. In dem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten entspannte Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Ihr Joachim Maiß
VLWN-Landesvorsitzender

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

„Hamburger Modell“ – so stärkt man die berufliche Bildung

Prof. Dr. Dieter Euler - Uni St. Gallen - stellt im VLWN-Workshop die „Studienintegrierte Ausbildung“ vor



Prof. Dr. Dieter Euler und Joachim Maiß.

Die duale Berufsausbildung erodiert. Gerade in den kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen gehen die Ausbildungszahlen signifikant zurück, wodurch sich der ohnehin schon dramatische Fachkräftemangel weiter verschärft. Zeitgleich kommen immer mehr junge Menschen an die Hochschulen und Universitäten, an denen die Hörsäle überquellen und gleichzeitig die Zahlen der Studiengangwechsler sowie der Studienabbrecher zunehmen - kein neues Phänomen, aber in der Sache ein wachsendes Problem.

Vor diesem Hintergrund machte sich bereits in 2014 ein Team von (Berufs-)Bildungsexperten, zu denen auch Vertreter der Bertelsmann Stiftung gehörten, zusammen mit Prof. Dr. Dieter Euler, Wirtschaftspädagoge an der Universität St. Gallen, auf den Weg, um neue berufliche Bildungswege zu entwickeln, für die eine enge Verzahnung mit einer hochschulischen Ausbildung bei einer gleichzeitig hohen Flexibilität für die Auszubildenden bzw. Studierenden charakteristisch sein sollte. Das

Ergebnis ist das sog. Hamburger Modell mit einer „Studienintegrierten Ausbildung“, an deren Ende nach vier Jahren der Abschluss einer dualen Berufsausbildung oder der Bachelor-Abschluss der Beruflichen Hochschule oder beide Abschlüsse stehen können.

Diese „Studienintegrierte Ausbildung“, bei der man das Studium in die Berufsausbildung integriert – und das ist ein entscheidendes Spezifikum des Hamburger Modells – wird seit 2021 in Hamburg angeboten. Leicht modifiziert und auf die Bedürfnisse eines Flächenlandes abgestimmt, wird es auch in NRW umgesetzt, um der wachsenden Akademisierung zu begegnen und die berufliche Bildung zu stärken. Der elementare Unterschied zum Dualen Studium ist darin zu sehen, dass die jungen Menschen im Hamburger Modell in den ersten 12 bis 18 Monaten ihrer Ausbildung bzw. ihres Studiums eine durch Coaching begleitete (Findungs-)Phase durchlaufen und erst danach entscheiden, ob sie die studienintegrierte Ausbildung fortsetzen und damit beide Abschlüsse

anstreben oder nur eine Berufsausbildung oder alternativ das Studium wählen. Ein solches Modell, das nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die beruflichen Schulen hoch interessant ist, war Anlass für den VLWN, Prof. Dr. Euler einzuladen. Das Modell wurde in Hannover Mitte November diskursiv erläutert und im Dialog mit einem kleinen Kreis ein Modelltransfer auf Niedersachsen angedacht.

Denn: „Der Azubi-Rückgang gerade bei den kaufmännischen Berufen ist dramatisch. Wenn die berufsbildenden Schulen nicht zu Restschulen verkommen sollen, bei denen gleichzeitig die Zahl der Einstiegsklassen ständig steigt, muss die duale Berufsausbildung attraktiver werden – vor allem für junge Menschen mit einer Hochschulzugangsberechtigung, die als qualifizierte Fachkräfte am Arbeitsmarkt nach der Ausbildung händierend gesucht werden“, sagte Joachim Maiß in seiner Anmoderation.

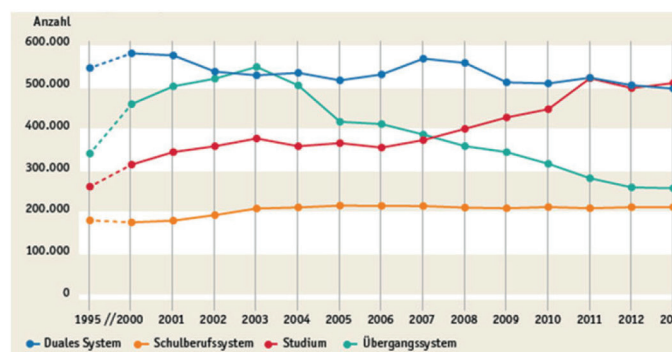
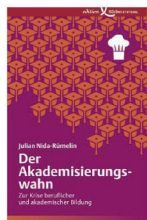
Die Leitfrage, mit der das Team um Prof. Dr. Euler an den Start ging, lautete: Wie kann bei zunehmender Akademisierung die Berufsbildung durch innovative Formen der Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung so gestärkt werden, dass individuelle Bildungsbedürfnisse und Fachkräftebedarfe befriedigt werden?

Hinter dieser Fragestellung steht die Idee, durch besondere Modelle die duale Berufsausbildung im oberen Segment der deutschen Bildungslandschaft zu verankern und damit die weitere Erosion der beruflichen Bildung zu verhindern.

Ein Kernproblem sei, so Euler weiter, dass die jungen Menschen mit Hochschulzugangsberechtigung sich angesichts der Fülle an Qualifizierungsmöglichkeiten schwer räten zu entscheiden, welchen Bildungsweg sie einschlagen sollten. In dieser Situation würde dann nur allzu oft der (vermeintlich) höchstmögliche Bildungsgang gewählt, den der Schulabschluss hergäbe, und das sei dann vielfach der akademische Weg. Dadurch würden automatisch auch die Abbrecher- und Wechslerzahlen zunehmen, skizzierte Prof. Dr. Euler und sagte: „Das gilt auch bei den Dualen Studiengängen, weil man sich, noch bevor man gestartet ist, für einen bestimmten Abschluss entscheiden muss. Wenn man dann feststellt, dass der eingeschlagene Weg doch nicht passt, wird das Studium abgebrochen, mit allen Folgen, die damit verknüpft sind. Von daher haben wir bei der studienintegrierten Ausbildung den Ansatz umgedreht, den Schwerpunkt auf die berufliche Bildung gelegt und sie mit der akademischen Bildung zu einem kohärenten Bildungsgang verzahnt. Gleichzeitig bieten wir damit



Ursprung der Idee: Akademisierung – Erosion der Berufsbildung



Quelle:
Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016),
Bildung in Deutschland 2016. Bielefeld: W. Bertelsmann, S. 277.

© Euler /3

den Jugendlichen eine erfahrungsbasierte Bildungsentscheidung und begegnen der Orientierungsproblematik der jungen Menschen. Denn erst während der implementierten 12- bis 18-monatigen (Findungs-)Phase, die sich dadurch auszeichnet, dass sie durch ein spezifisches Coaching begleitet ist, entscheiden sie, wohin ihre 'Reise' geht. Das vermindert das Risiko von Ausbildungs- und Studienabbrüchen. Mit der studienintegrierten Ausbildung bietet die berufliche Ausbildung ein passgenaues Angebot für leistungsfähige Jugendliche, sichert sie damit für die berufliche Ausbildung, begegnet der Akademisierung und generiert hoch qualifizierte Fachkräfte“.

Das „Hamburger Modell“ ist in seiner Form auf einen Stadtstaat zugeschnitten und lässt sich als Blaupause andernorts so nicht um-

setzen. Das hat viel mit den kurzen Wegen in einem Stadtstaat zu tun. Treiber in Hamburg waren der damalige Geschäftsführer des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) und heutige Staatsrat Rainer Schulz sowie Ties Rabe als Senator für Schule und Berufsbildung. Eingebunden waren darüber hinaus alle Stakeholder von den Wirtschaftsverbänden bis zu den Kammern. Dadurch gab es ein klares Pro für das neue Modell. Die Etablierung wurde durch ein professionelles Bildungsmarketing flankiert; damit wurden alle Akteure dort abgeholt, wo sie standen.

Zentral für das Gelingen eines solchen Qualifizierungsprogramms ist die enge curriculare Abstimmung der Ausbildungs- und Studieninhalte zwischen den beteiligten Berufsschulen und der Beruflichen Hochschule. Das ist schon deshalb unabdingbar, weil einzelne Module, die an der Berufsschule unterrichtet werden, auf das Studium angerechnet werden. Dies bedeutet gleichzeitig eine Anhebung der berufsschulischen Lehrinhalte auf DQR-6-Niveau. 60 der 180 Creditpoints, die es für den Bachelor-Abschluss braucht, werden an der Berufsschule erreicht. „Das führt zur Aufwertung der beruflichen Bildung bei gleichzeitiger Partizipation“, sagte Prof. Dr. Euler.

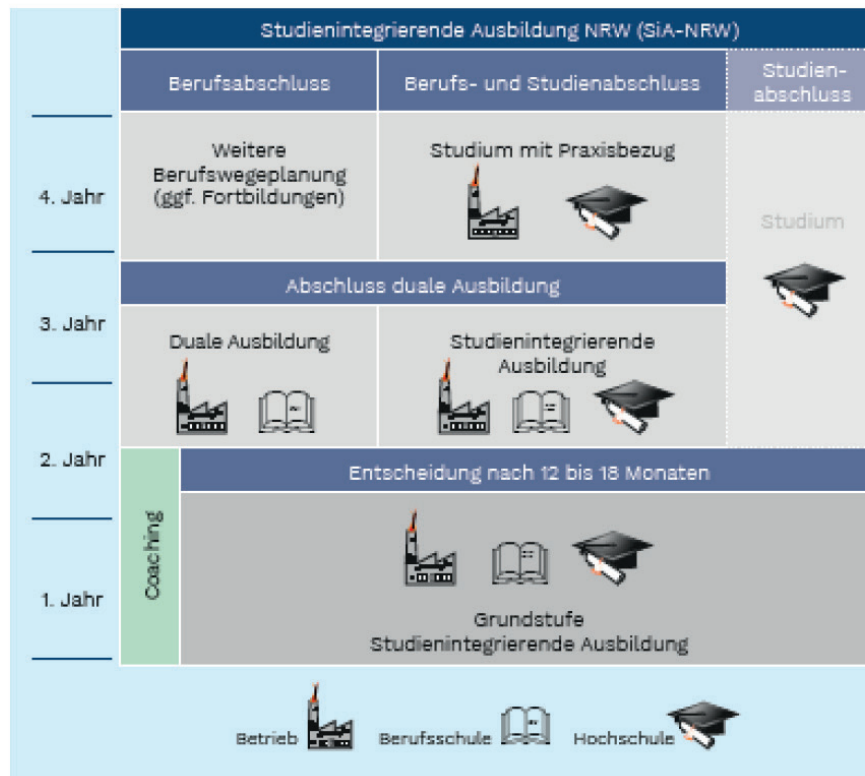
Ein weiterer entscheidender Vorteil der studienintegrierten Ausbildung ist, dass die jungen Menschen in nur vier Jahren eine Doppelqualifizierung erlangen. Im Vergleich zum Studium nach der Ausbildung wird so die



Referent Prof. Dr. Dieter Euler.



Akademisierung gestalten: Das Modell einer studienintegrierenden Ausbildung



© Euler /6

Gesamtausbildungszeit deutlich reduziert. „Drei Lernorte zu haben, ist zwar komplex, aber auch multiperspektivisch, abwechslungsreich und herausfordernd“, so Prof. Dr. Euler. Im Gegensatz zum Dualen Studium, das vor allem von Großunternehmen angeboten wird, ist das Hamburger Modell auch für KMU zugänglich, was für die Fachkräftegewinnung elementar ist.

Weil sich in Hamburg keine Partnerhochschule finden ließ, die willens war, den neuen Weg mit zu beschreiten, entschied der damalige Regierende Bürgermeister Olaf Scholz 2017 kurzerhand, dass eine berufliche Hochschule gegründet wird. 2021 startete das Projekt mit Schwerpunkt BWL und Informatik. Fünf Bildungsgänge wurden eingerichtet. 100 Bank- und Marketingkaufleute und Fachinformatiker und Co. starteten ihre Ausbildung, von denen sich 10 Prozent nach Ablauf des ersten Jahres für die rein berufliche Ausbildung ent-

schieden. Die übrigen 90 Prozent fahren zweigleisig weiter. In diesem Jahr sind 130 im zweiten Stepp hinzugekommen.

In Nordrhein-Westfalen begeisterten sich anfangs 30 von 300 Berufskollegs für das Modell. Am Ende blieben vier Standorte übrig, die schon Erfahrungen mit Dualen Studiengängen hatten. Davon starteten drei, weil in einem Fall die Kooperation mit einer privaten Fachhochschule Studiengebühren nach sich gezogen hätte, die die Betriebe nicht bereit waren zu tragen. Mittlerweile sind sieben weitere Standorte hinzugekommen, die sich jeweils eine standortnahe Partnerhochschule gesucht haben.

Auch in Niedersachsen gibt es zahlreiche berufsbildende Schulen, die in eigener Regie Kooperationen mit Hochschulen eingegangen sind und Ausbildungspartner für duale Studiengänge sind. Um die studienintegrierte

Ausbildung als Modell zu verankern, bedarf es aber erst einmal der politischen Entscheidung und darüber hinaus müssen alle relevanten berufsbildungspolitischen Akteure für diese Idee gewonnen werden. „Das im Koalitionsvertrag der neuen Niedersächsischen Landesregierung festgeschriebene ProReKo 2.0 bietet hier einen breiten Gestaltungsraum, in den sich viele notwendige Aspekte verankern ließen“, sagte Maiß und betonte: „Entscheidend ist, dass man die schlagenden Vorteile des Modells über die richtigen Kanäle kommuniziert. Und angesichts der belegbaren Erfahrungen aus Hamburg und NRW, wonach die Kosten für ein solches Modell sehr überschaubar sind, kann es kaum Widerspruch geben - zumal die berufliche Bildung damit langfristig deutlich gestärkt würde.“ Sein Appell: „Lasst uns starten und in die Zukunft der dualen Berufsausbildung aufbrechen.“

Der aktuelle Wille zählt

Startschuss für VLWN-Senioren: Fachvortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“



Vorsorge durch Vollmacht Betreuungsverfügung Patientenverfügung bei Unfall, Krankheit, oder Alter

Die beste Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht ist nichts wert, wenn sie im Falle eines Falles nicht auffindbar ist und niemand erreichbar ist, der um deren Existenz weiß. Diese Tatsache bläute Kurt Scherff als Referent des Fachvortrags „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ den VLWN-Senioren Mitte November förmlich ein, indem er dies gleich mehrfach wiederholte und empfahl: „Immer die scheckkartengroße Bestätigung, dass eine Vollmacht vorliegt, im Portemonnaie mit sich zu tragen. Die Vorsorgevollmacht sollte darüber hinaus bei der Bundesnotarkammer registriert werden, weil Ärzte in einem Notfall über eine Hotline dort anfragen, ob vermerkt ist, dass eine Vorsorgevollmacht vorliegt.“

Scherff, vor seiner Pensionierung Bundesbeamter, hat 1995 traurige Bekanntschaft mit den Fallstricken rund um Vollmachten gemacht, als er im Uniklinikum Göttingen entscheiden musste, ob die lebenserhaltende Technik bei seiner Frau abgeschaltet werden soll. „Das löste bei mir den

Impuls aus, mich vertiefend mit der Materie zu beschäftigen“, sagte der Vorsitzende der dbb-Senioren in Bremen, der sich dann autodidaktisch zum gefragten Experten für das Thema weiterbildete. „Der Themenkomplex ist keine leichte

Kost. Nicht nur, weil man sich mit seinem eigenen Tod beschäftigen muss und selbstbestimmt darüber hinaus Entscheidungen fällen muss, sondern auch, weil es auf juristische Feinheiten bei der Formulierung ankommt“, sagte Scherff.



Referent Kurt Scherff.



Dieter Hartmann und Referent Kurt Scherff.

Zum Einstieg erläuterte Scherff die Unterschiede zwischen Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Generalvollmacht. „In der Patientenverfügung lege ich fest, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung ich bei einer aussichtslosen Erkrankung wünsche. Die Patientenverfügung muss vom behandelnden Arzt berücksichtigt werden. Allerdings ist sie nicht zwingend der letzte Wille, sondern kann vor Eingriffen auch noch von Patienten geändert werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Patient dazu geistig in der Lage ist.“

Natürlich kann man Vollmachten und Verfügungen auch schriftlich aufsetzen. Davon rät Scherff schon mit Blick auf die juristisch relevanten Formulierungen ab. Stattdessen empfiehlt er Vordruckformulare, wo mit Ankreuzkästchen der persönliche Wille klar und deutlich formuliert werden kann. Weil am Ende des Fachvortrags noch ein wenig Zeit war, streifte Scherff noch das Thema „Erbrecht“. Das Vordruckformular und die Handouts zu beiden Themen stehen VLWN-Mitgliedern im internen Bereich der Webseite zum Download zur Verfügung.

Der Fachvortrag war die Auftaktveranstaltung einer Reihe von Veranstaltungen, die speziell die Bedürfnisse von Pensionär:innen und Ruheständler:innen aufgreifen. Geplant sind neben Fachvorträgen auch Tagesausflüge und mehrtägige Reisen. Denn: Mit Ende der Dienstzeit endet noch lange nicht das verbandliche Leben. Der VLWN vertritt selbstverständlich schon immer auch die gewerkschaftlichen, rechtlichen und sozialen Interessen seiner Pensionär:innen und Ruheständler:innen. Und dieses Angebot will der Verband jetzt um attraktive Mehrwerte ausbauen.

Die Betreuungsverfügung hält Scherff für überflüssig, vor allem, wenn stattdessen eine deutlich weiterreichende Vorsorgevollmacht ausgestellt wird. „Bei der Vorsorgevollmacht wird eine Person des Vertrauens bevollmächtigt, die im Falle eigener Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit im Namen des Patienten entscheiden kann. Das kann bis hin zu vermögensrechtlichen Belangen reichen. Liegt weder eine Betreuungsverfügung noch eine Versorgungsvollmacht vor, beruft im Falle eines Falles ein Gericht einen Betreuer, der von jetzt auf gleich Entscheidungen fällen kann, die mitunter durch Angehörige nicht mehr revidiert werden können. „Das ist ein Risiko“, sagte Scherff und betonte: „Und dann gibt es noch die Generalvollmacht, mit der alles möglich ist.“





Fachexkursion des VLW Niedersachsen nach ... **SRI LANKA & MALEDIVEN.**

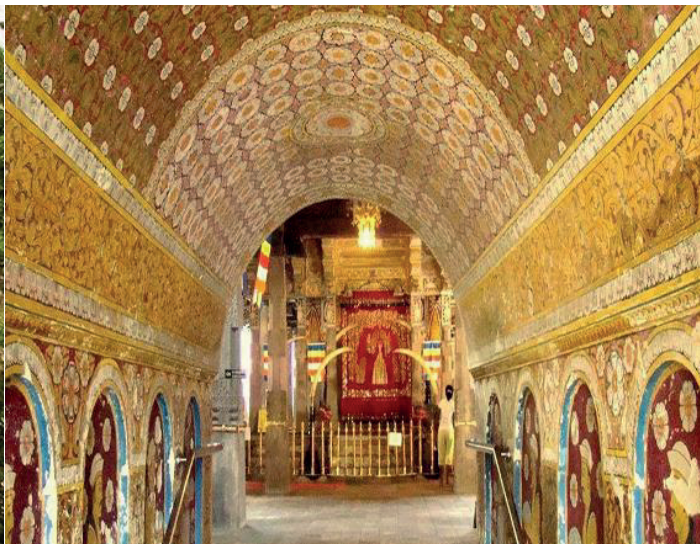
TRAUMHAFTE ERLEBNISSE IM GARTEN BUDDHAS

14. Okt bis 25. Okt 2023 – Badeverlängerung bis 30. Okt 2023

PROGRAMMÜBERSICHT:

TAG	DATUM	ENTFERNUNG / FAHRTZEIT MAHLZEITEN	PROGRAMMPUNKTE
1	Sa 14. Okt		Individuelle Anreise zum Rhein/Main-Flughafen Frankfurt. Nachmittags Linienflug über Dubai nach Colombo.
2	So 15. Okt	50 km/1,5 h A	Nach der Landung am Morgen Panorama-Orientierungsfahrt zum Hotel in Colombo. ÜN Colombo
3	Mo 16. Okt	30 km/1,5 h F/A	Besichtigung Colombo: zahlreiche koloniale Monumente, Nationalmuseum. Danach Fachprogramm. ÜN Colombo
4	Di 17. Okt	190 km/3 h F/A	Besuch Elefantenwaisenhaus in Pinnawela, Besichtigung Silbertempel Ridi Viharaya. Folklore am Abend. ÜN Dambulla
5	Mi 18. Okt	150 km/2,5 h F/A	Tagesausflug zur Alten Hauptstadt Anuradhapura (UNESCO) und zum Höhlentempel Dambulla (UNESCO). ÜN Dambulla
6	Do 19. Okt	140 km/2,5 h F/A	Ausflug Kloster Ritigala und Wildlife-Jeep-Safari im Minneriya-Nationalpark. ÜN Dambulla
7	Fr 20. Okt	150 km/3 h F/A	Ausflug zur Königsstadt Polonnaruwa (UNESCO), Dorfbesuch in Hiriwaduana mit Boots- und Karrenfahrt. ÜN Dambulla
8	Sa 21. Okt	80 km/2 h F/A	Felsenfestung Sigirya – Löwenfels (UNESCO), Felsentempel Matale Aluviharaya, Gewürz- und Kräutergarten. ÜN Kandy
9	So 22. Okt	40 km/1,5 h F/A	Besichtigung Kandy: Zahn-Tempel (UNESCO), Königl. Botan. Garten Peradeniya, Blick auf den Embekke-Tempel. Folklore. ÜN Kandy
10	Mo 23. Okt	80 km/3,5 h F/A	Zugfahrt nach Nuwara Eliya: Wilde Berglandschaften und Teeplantagen auf dem Weg ins koloniale Nuwara Eliya. Rundgang. ÜN Nuwara Eliya





11	Di 24. Okt	170 km/5 h F/A	Durch abwechslungsreiche Berglandschaften nach Colombo. Abschluss-Menü und Rückflug via Dubai. Badeverlängerung: ÜN Colombo
12	Mi 25. Okt	50 km/1 h F/M/A	Morgens Landung in Frankfurt bzw. Weiterflug. Badeverlängerung: 4 ÜN Malediven - Lankanfinolhu. Am Abend des 29. Okt Rückflug von Malé.
17	Mo 30. Okt		Umstieg in Dubai, morgens Landung in Frankfurt.

Mahlzeiten: **F** = Frühstück **M** = Mittagessen **A** = Abendessen → im Preis enthalten

Grün unterlegt: Optional buchbare Badeverlängerung

FACHPROGRAMM – BEGEGNUNGEN UND BESONDERHEITEN:

TAG	
3	Fachbesuch im Goethe-Institut Colombo zum Gedankenaustausch
7	Fachbesuch einer Dorfschule und Gespräch über das Bildungssystem in Sri Lanka
11	Treffen mit sri-lankischen Lehrkräften an Wirtschaftsschulen zum Gespräch

HOTELS:

NÄCHTE	HOTEL	ORT	WEBSITE
2 + 1	Ramada Colombo****	Colombo	Ramada Colombo
4	Tropical Life Resort & SPA****	Dambulla	Tropical Life
2	Hotel Topaz****	Kandy	Hotel Topaz
1	The Blackpool Hotel****	Nuwara Eliya	The Blackpool
4	Paradise Island Resort & SPA****+	Malediven	Paradise Island

Hotel-Sterne gemäß Landeskategorie

Reisepreis pro Person:

im halben Doppelzimmer:	1.995,- €
Einzelzimmerzuschlag:	375,- €
Badeverlängerung Malediven:	749,- €
Einzelzimmerzuschlag Verlängerung:	478,- €
Online-Visum für Sri Lanka ca.	35,- €





Newsletter

Liebe Newsletter Abonnentin – lieber Newsletter Abonnent,

zum Jahresende möchten wir uns bei Ihnen für die vielen hilfreichen Anregungen und fachlichen Hinweise, Ihr Lob und vor allem Ihre Treue bedanken, mit der Sie uns durch das Jahr 2022 begleitet haben.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2023

12. Dezember 2022

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

- 1. #UndDuSo – Du und Deine Ausbildung**
- 2. Ausbildung und Beruf – Publikationen online und zum Bestellen**
- 3. Das Aufstiegsstipendium: Mit Berufserfahrung an die Hochschule**
- 4. Land fördert Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben mit 4 Mio. Euro**

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

- 1. Ausländische Fremdsprachenassistenten Lehrkräfte (FSA)**
an Schulen in Niedersachsen im Schuljahr 2023/2024
Bek. d. MK v. 3.11.2022 – 21-50 123/2-1 –
- 2. Beendigung des Unterrichts am letzten Schultag vor den Ferien**

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

- V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge
- VI. Praxistipps - Neu im Web
- VII. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. #UndDuSo – Du und Deine Ausbildung

Ob die Schüler gerade auf den Schulabschluss zusteuern und erste Informationen rund um den Einstieg in die Ausbildung sammeln oder schon längst Azubi sind: Hier erfahren sie, worauf sie vor und während der Ausbildung achten sollten. Unsere erfahrenen Berufsberaterinnen und Berufsberater haben zudem wertvolle Tipps für jede Azubi-Lebenslage: mehr unter

[https://www.praktisch-](https://www.praktisch-unschlagbar.de/praktischunschlagbar/de/aktuelles/undduso/undduso_node.html)

[unschlagbar.de/praktischunschlagbar/de/aktuelles/undduso/undduso_node.html](https://www.praktischunschlagbar.de/praktischunschlagbar/de/aktuelles/undduso/undduso_node.html)

https://www.bmbf.de/bmbf/de/home/home_node.html

https://www.die-duale.de/dieduale/de/home/home_node.html

2. Ausbildung und Beruf – Publikationen online und zum Bestellen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung stellt Broschüren zu den Rechten und Pflichten der Auszubildenden sowie weitere Broschüren zur Verfügung sowohl online abrufbar als auch in gedruckter Form kostenlos zu bestellen:

https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/berufliche-bildung/berufliche-bildung_node

3. Das Aufstiegsstipendium: Mit Berufserfahrung an die Hochschule.

Das Aufstiegsstipendium ist das einzige akademische Begabtenförderungsprogramm für Menschen mit Berufserfahrung.

Für Studierende im Vollzeitstudium beträgt das Stipendium monatlich 934 Euro plus 80 Euro Büchergeld. Zusätzlich gibt es eine Betreuungspauschale für eigene Kinder unter 14 Jahren (160 Euro für jedes Kind). Die Förderung erfolgt als Pauschale und damit einkommensunabhängig. Die Förderung für Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Studium in einem berufsbegleitenden Studiengang beträgt innerhalb eines Kalenderjahres 2.900 Euro.

<https://www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/begabtenfoerderung/das-aufstiegsstipendium/das-aufstiegsstipendium.html>

4. Land fördert Übernahme von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben mit 4 Mio. Euro

Mit insgesamt 4 Mio. Euro fördert das Land Niedersachsen bis 2027 Betriebe, die Auszubildende aus Insolvenzverfahren übernehmen. Vergeben werden die Fördergelder aus dem Europäischen Sozialfonds+ (ESF+) durch die NBank. Die entsprechenden Richtlinien sind am 24.11.2022 in Kraft getreten. Damit stehen die Mittel ab sofort zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/land-fordert->

[ubernahme-von-auszubildenden-aus-insolvenzbetrieben-mit-4-mio-euro-kultusministerin-hamburg-wir-verhindern-ausbildungsabbruche-und-geben-jungen-menschen-auch-in-schwieriger-betriebslage-eine-berufsperspektive-217758.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/ubernahme-von-auszubildenden-aus-insolvenzbetrieben-mit-4-mio-euro-kultusministerin-hamburg-wir-verhindern-ausbildungsabbruche-und-geben-jungen-menschen-auch-in-schwieriger-betriebslage-eine-berufsperspektive-217758.html)

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Ausländische Fremdsprachenassistenten Lehrkräfte (FSA) an Schulen in Niedersachsen im Schuljahr 2023/2024

Bek. d. MK v. 3.11.2022 – 21-50 123/2-1

Interessierte Schulen werden gebeten, den zuständigen Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung bis zum 10.2.2023 in einem formlosen Schreiben zu melden, ob sie eine FSA aufnehmen möchten. Mehr unter SVBl. 12/22 S.686f.

2. Beendigung des Unterrichts am letzten Schultag vor den Ferien

(zur Erinnerung und nachlesbar im SVBl 12/22 amtlicher Teil S. 681)

Am letzten Tag vor den Ferien innerhalb eines Schuljahres schließt der Unterricht nach der letzten stundenplanmäßigen Unterrichtsstunde. Am letzten Schultag vor den Sommerferien ist Unterrichtsschluss nach der 3. Unterrichtsstunde; für die allgemein bildenden Schulen gilt dies auch am Tage der Aushändigung der Halbjahreszeugnisse.

III. Termine

**Ferienordnung für die Schuljahre 2024/2025 bis 2029/2030 festgelegt
sowie Einschulungstermine und Ausgabe der Halbjahreszeugnisse**

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/ferientermine/schulferien-6491.html> RdErl. d. MK v. 18.11.2022 – 36.3-82011 – VORIS 22410 – Vgl. SVBl 12/22, S. 680 oder unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/ferientermine/schulferien-6491.html>

oder

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html>

econo=me Thema Inflation

Die neue Wettbewerbsrunde startet jetzt!

Die neue Aufgabenstellung 2022/23 dreht sich um die Inflation, die derzeit unseren Alltag bestimmt, und die Frage „Was passiert, wenn das Geld an Wert verliert?“. Wir wollen von den Schülern und Schülerinnen wissen, welche Ursachen und Auswirkungen die Inflation auf den Staat, die Gesellschaft und unseren Alltag hat. **Einsendeschluss: 28.02.2023**

https://econo-me.de/?utm_medium=email&utm_source=zeit.de&utm_campaign=de.email.lehrer.sondernews

[etter.wettbewerb.runde.&utm_content=runde.22-23.anmeldung.button.&utm_term=290922&wt_zmc=nl.int.zonaudev.61518175237_399076075657.nl_ref](https://www.businessatschool.de/de/wettbewerb.runde.&utm_content=runde.22-23.anmeldung.button.&utm_term=290922&wt_zmc=nl.int.zonaudev.61518175237_399076075657.nl_ref)

Schulbewerbung für business@school gestartet!

Vom 01.11.2022 bis 01.03.2023 können sich Schulteams für die neue Runde bewerben.

Jetzt für business@school 2023/24 bewerben! Die Bewerbungsfrist für neue Schulen läuft vom 1. November 2022 bis zum 1. März 2023. [https://www.unternehmergeist-macht-](https://www.unternehmergeist-macht-schule.de/DE/Aktuelles/Aktuelle-Meldungen/schulbewerbung-bussiness-at-school-22-23.html)

[schule.de/DE/Aktuelles/Aktuelle-Meldungen/schulbewerbung-bussiness-at-school-22-23.html](https://www.unternehmergeist-macht-schule.de/DE/Aktuelles/Aktuelle-Meldungen/schulbewerbung-bussiness-at-school-22-23.html)

<https://www.businessatschool.de/de/mitmachen>

Save the Date: Interaktive Masterclass mit American Express (AMEX) am 18. Januar 2023

Anmeldung zur Masterclass AMEX x IW JUNIOR: Einblick in die Payment Branche in Deutschland – online Veranstaltung 18.1.2023 -14 bis 15

https://forms.office.com/Pages/ShareFormPage.aspx?id=7IKmiOUk_kiV9ivXxnvF20LO5D2yluxGp_uqfMeEY3vJUNUZYRTZKWEtORINDSFhXNzVGWEEyWVpORy4u&sharetoken=eUkSIIGVyYiTju6n6wTj

9.Februar 2023, online

Die „PraxisdigitaliS“ der Universität Leipzig befasst sich mit dem Thema Digitalisierung in der Lehrkräfteausbildung und in der Berufsausbildung - in Workshops und Keynotes werden Teilnehmende über aktuelle Entwicklungen informiert, www.zls.uni-leipzig.de

27. Februar 14.30 bis 28. Februar 2023 13:45 Online Veranstaltung 2023 Erasmus+ Internationales (Kontakt)Seminar International Online Barcamp “The future of Europe – Europe is your future! - Pupils’ participation in democratic life”

<https://erasmusplus.schule/termine/termin/3015/>

didacta – Bildungsmesse 2023

7. bis 11. März 2023, Stuttgart www.messe-stuttgart.de/didacta

17. März 2023 - „Bundesbankpräsident Nagel trifft Schülerinnen und Schüler“

Bewerbungen ab 9. Januar 2023 möglich Anmeldung unter:

<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/schuelerinnen-und-schueler-aufgepasst--738608>

Sprachtalente gesucht:

TEAM Beruf – Der Fremdsprachenwettbewerb für Berufsneulinge

Die Wettbewerbskategorie TEAM Beruf ist für Auszubildende und Schülerinnen und Schüler berufsbildender Schulen (Höchstalter: 27 Jahre). **Weitere Informationen online unter**
<https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/team-beruf>

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Dezember 2022

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum 1.2.2023 der Dienstposten einer leitenden Regierungsschuldirektorin / eines Leitenden Regierungsschuldirektors (m/w/d) in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion – als Leitung des Fachbereichs 23 – zu besetzen.
Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A16 NBesG bewertet

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregionen der Landkreise Lüneburg und Cuxhaven werden zum nächstmöglichen Termin Lehrkräfte als Bildungskoordinatorinnen/Bildungskoordinatoren (m/w/d) gesucht.

Die Informationen finden Sie auch unter

<https://www.mk.niedersachsen.de> -> Startseite -> Service ->

Stellenausschreibungen oder SVBl. 12-2022, S. 644ff

Den gesamten Wortlaut des amtlichen Teils des Schulverwaltungsblattes finden Sie

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2023
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552

2. Northeim

- a) Berufsbildende Schulen I Northeim
- b) Landkreis Northeim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Unterrepräsentiert: Frauen. Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://bbs1-northeim.de/>
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552 (erneute Ausschreibung)

Studienseminare

- a) **Studienseminar Göttingen** für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15); die Stelle ist frei zum 1.2.2023
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hannover

- a) Alice-Salomon-Schule, Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 2 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A 16)
- f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Winsen (Luhe)

- a) Berufsbildende Schulen Winsen (Luhe)
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15) voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- f) Frau Steinvorth, Tel.: 04131 15-2499

Lüneburg

1. Fachberatung im Bereich der Berufsbildenden Schulen

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.
- f) Frau Phielipeit, Tel.: 04131 152727

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Osnabrück

1. Fachberatung im Bereich der Berufsbildenden Schulen

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-447

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html –

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Stellen an den Studienseminaren: <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dezernat-4>

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Die Besoldungstabellen ab 1.12.2022 finden Sie unter:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/versorgung/besoldungstabellen/besoldungstabellen-68435.html

Antragsformulare, Informationsblätter und Bescheinigungen:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfursorge/beihilfe_allgemein/alle_infoblaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html

Alles über die Einführung der eBeihilfe im NLBV

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/beihilfe_heilfursorge/ebeihilfe/alles-uber-die-einfuehrung-der-ebeihilfe-im-nlbv-209266.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

<https://www.schulferien.org/> Infoportal zum Thema Schulferien, Kalender, Feiertage und mehr
Hier können Sie „Ihren“ Ferienkalender erstellen – außerdem finden Sie viele Infos zu Ferienterminen in Deutschland - sowohl vorausschauend als auch zurückblickend.

Projektmanagement verständlich vermittelt

<https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/unternehmen-und-markt/projekte-und-wettbewerbe/projektmanagement-verstaendlich-vermittelt/>

Praxiswissen zu Kaufvertrag, Eigentumsrecht, Finanzierungsformen und Überschuldung – Unterrichtsentwurf

<https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/praxiswissen-zu-kaufvertrag-eigentumsrecht-finanzierungsformen-und-ueberschuldung/>

Vertragsarten - Unterrichtsentwurf

<https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/unternehmen-und-markt/unterrichtsentwuerfe/vertragsarten/>

Mathematik zum Knobeln <https://www.mathekalender.de/>

Mathematik im Leben <https://www.mathe-im-leben.de/>

Ganita

Das von Mathe im Leben produzierte [Mathe-Brettspiel GANITA](#) ist für den Unterricht von Klasse 5-13 und für Zuhause geeignet.

Es gibt 250 Aufgabenkarten in fünf Kategorien: „Begreife die Welt!“, „Sei kreativ!“, „Finde es heraus!“, „Mach dich verständlich!“ und „Wir war es wirklich?“, die spannende Inhalte nahe bringen und Kompetenzen fördern.

<https://www.mathe-im-leben.de/ganita>

Lichtblicke in der Ausbildung – Hintergrundtext

<https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/berufsorientierung-und-arbeitsmarkt/hintergrundtext/lichtblicke-in-der-ausbildung/>

Ausbildung kompakt – Grundlagenwissen für Azubis

Die Bände der Reihe "Ausbildung kompakt" erläutern Auszubildenden grundsätzliche

Zusammenhänge und erklären zentrale Fachbegriffe. Sie eignen sich zur gezielten Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.

<https://www.dihk-bildung.shop/ausbildung/grundlagenwissen-fuer-azubis/>

<https://www.dihk-bildung.shop/> hier Original IHK Prüfungsaufgaben bestellen
<https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/>

Duale Ausbildung – umfangreiche Informationen unter:

<https://www.dihk-bildungs-gmbh.de/ausbildung/duale-ausbildung>

Erklärfilm Preisniveaustabilität

<https://www.bildungsserver.de/wirtschaftslehre-4065-de.html>

Methoden der Gruppenarbeit – Hilfen der Universität Köln:

http://methodenpool.uni-koeln.de/gruppenarbeit/frameset_vorlage.html

Arbeitsblatt Videoüberwachung mit Lösungen

<https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehrmaterialien/arbeitsblatt-videoueberwachung.pdf>

Digital in eine gesunde Zukunft.

Bei DURCHBLICKT! vermitteln wir den Durchblick in Digitalisierung und Gesundheit. Denn das Zusammenspiel von diesen beiden wird immer wichtiger. Deshalb befähigt das Präventionsprogramm der BARMER Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern nach Gesundheitsinformationen online zu suchen, sie zu finden, zu bewerten und sie für die eigene Gesundheit anzuwenden. Unser Ziel: Mit digitaler Gesundheitskompetenz in eine digitale und gesunde Zukunft gehen! www.durch-blickt.de

Arbeitsblätter zum Thema Betriebsrat mit Lösungen

<https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehrmaterialien/arbeitsblatt-betriebsrat.pdf>

Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb – Arbeitsblatt mit Lösungen

<https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehrmaterialien/arbeitsblatt-wettbewerbsrecht-uwg.pdf>

Erfolgreich bewerben mit der You-Me-We-Formel

Das Anschreiben – oft auch „Motivationsschreiben“ genannt – gibt einer Bewerbung eine persönliche Note und kann dafür sorgen, dass eine Bewerbung sich von anderen abhebt. Doch klagen Personalverantwortliche immer wieder darüber, dass Anschreiben unstrukturiert sind, sich nicht auf die Stellenanzeige und das Unternehmen beziehen oder unvollständig eingereicht werden. Bewerbende zählen etwa in ihrer Bewerbung ihre Stärken und Talente auf, doch vergessen dabei, dies anhand von Beispielen zu belegen

Mithilfe der You-Me-We-Formel lernen die Schülerinnen und Schüler, ihr Bewerbungsschreiben sinnvoll zu strukturieren. Anhand eines Erklärfilms verbessern sie ihre Präsentationskompetenz – und setzen diese im Zusammenhang mit ihrer fiktiven Bewerbung um.

Die Unterrichtseinheit mit Lösung und Feedback finden Sie unter:

<https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/berufs-und-arbeitswelt/erfolgreich-bewerben-you-me-we/>

I proudly present – Präsentieren im Wirtschaftsunterricht

<https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/berufs-und-arbeitswelt/erkluerfilm-praesentationskompetenz/>

Lehrvideo: Grundlagen des Marketings

<https://www.teacheconomy.de/lehrvideos/grundlagen-des-marketing/>

Bildungsmaterialien aus dem Projekt „Berufsschule digital“

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/faecheruebergreifend/artikel/fa/der-app-hefterc-das-nachschlagewerk-fuer-den-digitalen-unterricht/>

Inflation – ihre Ursachen und Folgen

In dieser Unterrichtseinheit werden die Themen Inflation, Inflationstheorien und Konsequenzen von Inflation behandelt. Zielgruppe dieser Einheit ist die gymnasiale Oberstufe und berufsbildende Schulen.

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterialien/haushalt-und-geld/unterrichtsentwuerfe/inflation-ihre-ursachen-und-folgen/?mtm_campaign=Newsletter&mtm_kwd=ue-inflation

Neues Unterrichtsmaterial

Das Klima-Buch

Das Klima-Buch^[1] von [Greta Thunberg](#) stellt eine Gemeinschaftsleistung von vielen Wissenschaftlern und Wissenschaftsjournalisten dar, die durch eine übergreifende Gliederung in fünf Teile und Einleitungen von Thunberg zu jedem größeren Abschnitt zusammengehalten werden.

https://unterrichten.zum.de/wiki/Das_Klima-Buch

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im *DaZugehören Magazin* finden Sie fundierte Informationen rund um das Thema Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Es versorgt Sie mit jeder Menge Praxistipps, kostenlosen Kopiervorlagen, Downloads und weiterführenden Links, die Ihnen im Unterrichtsalltag hilfreiche Unterstützung bieten. <https://www.klett-sprachen.de/schule/deutsch-als-zweitsprache/grundschule/dazugehoeren-magazin/c-1231> alle Ausgabe ab 2016 kostenlos abrufbar

Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter für Schüler

Hier finden Sie Materialien zum Thema ökonomische Bildung für Schüler kostenlos als Download. Die Suche per Filterfunktion erleichtert den Zugang zu relevantem Unterrichtsmaterial. Das Angebot wird in Zusammenarbeit mit renommierten Partnerplattformen stetig erweitert. https://www.unternehmergeist-macht-schule.de/DE/Fuer_SchuelerInnen/Materialien/materialien_node.html

Einfach erklärt – Videos zu finanzpolitischen Themen

Das Bundesministerium für Finanzen bietet in einem Youtube-Channel in Form von kurzen Videosequenzen einfach strukturierte Basisinformationen und Begriffsklärungen zu teilweise komplexen aktuellen finanzpolitischen Sachverhalten und Themen.

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLFD36BC045FE054A1>

Beschreibende Statistik

https://unterrichten.zum.de/wiki/Beschreibende_Statistik

Programmieren mit Hilfe von Scratch

Der Lernpfad wurde 2022 als Teil des Modellprojekts "Informatik-Module FMS Pädagogik" im Rahmen der IT-Bildungsoffensive (ITBO) des Kantons St.Gallen (Schweiz) entwickelt. Er umfasst vier Einheiten (Teilmodule) zu je 2 Lektionen. Zu jeder Einheit steht eine Anleitung für die SuS (Schülerinnen und Schüler) und eine Handreichung für die Lehrperson zur Verfügung.

[https://unterrichten.zum.de/wiki/Programmieren_f%C3%BCr_angehende_P%C3%A4dagog:innen_\(mit_Hilfe_von_Scratch\)](https://unterrichten.zum.de/wiki/Programmieren_f%C3%BCr_angehende_P%C3%A4dagog:innen_(mit_Hilfe_von_Scratch))

VII. News für Senioren

DigitalPakt Alter im Dialog: Neue Interviews auf YouTube

https://www.youtube.com/channel/UCwksqGguluuVdUBr_ul8IyQ

Online-Portal: ZEBRA beantwortet Fragen zur Digitalisierung www.fragzebra.de

Informationsmappe für Seniorinnen und Senioren bietet der NBB zum Download an unter:

<https://www.nbb.dbb.de/presse-publikationen/weitere-publikationen/#c4912>

Grippe- Impfung Empfehlung

Jetzt ist die beste Zeit für ältere Menschen, um sich gegen Grippe impfen zu lassen!

Die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG) und die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) bestärken deshalb noch einmal die Empfehlung der Ständigen Impfkommission STIKO: Jeder Mensch über 60 Jahre sollte sich unbedingt neben einer vierten Corona-Impfung mit dem hochdosierten Influenzaimpfstoff gegen Grippe schützen. Die Influenzaimpfung schützt nicht nur vor einer akuten Grippeerkrankung, sondern könne auch das Risiko für Herzinfarkte signifikant senken und die Gesamtsterblichkeit um 40 Prozent reduzieren. Die Bedeutung von Impfungen im höheren Lebensalter

<https://www.dggeriatrie.de/presse/pressemeldungen/1966-pm-alters-und-lungenmediziner-alle-ueber-60-jaehrigen-und-risikogruppen-sollten-sich-jetzt-gegen-grippe-impfen-lassen>

Tipps zum Bahnfahren: Fahrgastverband unterstützt Seniorinnen und Senioren

Der Fahrgastverband Pro Bahn Berlin hat ein Projekt gestartet, mit dem er auch ältere Menschen

unterstützen möchte rund ums Reisen mit dem Zug. Auf der Internetseite des Verbands erscheinen nach und nach Materialien mit Tipps und Informationen.

<https://www.pro-bahn-berlin.de/projekte/unterstuetzung-von-senioren/>

Broschüre „Rate mal, wer dran ist“ neu vom 18.11.2022

(Was antwortet man:: Das kann nur der Betrüger aus dem Nahen Osten sein -meine persönliche Antwort)

Die Broschüre informiert über die typischen Tricks von Betrügern und Trickdieben. Es wird dargestellt, wie Sie sich gegen diese kriminellen Machenschaften schützen können und wie Sie vorgehen sollten, wenn doch etwas passiert ist.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/-rate-mal-wer-dran-ist--77488>

Bausteine für ein positives Altersbild über 80-Jähriger

Publikation „80 plus – Mit über 80 Jahren

https://www.stiftung-pro-alter.de/wp-content/uploads/2021/07/2021_publikation_buch-80-plus-1.pdf

Adventskalender der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 24 Tipps zum „Gesund und aktiv älter werden“ (Sie können auch noch „rückwirkend“ die Türen öffnen.) <https://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de/service/adventskalender/>

Die [Medienübersicht "Gesundes Alter"](#) gibt einen Überblick über die Materialien der BZgA zum Themenfeld Gesund älter werden. Die Materialien können bestellt werden, es gibt Staffelpreise, z.B. 1 bis 20 Exemplare kosten 8 Euro 20 bis 40 Exemplare kosten 40 Euro usw. siehe letzte Seite der Bestellliste.

<https://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de/service/materialien/>

Neues Betreuungsrecht ab 1.1.2023

Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts

Das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts vom 04.05.2021 ist verabschiedet und wird am 01.01.2023 in Kraft treten.

https://www.bmj.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/Dokumente/Verkuendung_BGBI_Gesetz_Reform_Vormundschaft_Betreuungsrecht.pdf;jsessionid=918FDFB842F3F109746DD4AAE7FC2703.1_cid324?_blob=publicationFile&v=4

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters
Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist
Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail:
almut.kloppenburg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der
E-Mail buero@vlwn.de